

Warum sind die ???-CDs so teuer?

1) **Willi** (webmaster@ddf-online.de) schrieb am 20.04.2001 um 10:16:53: Ich meine, dass sich Europa damit selbst ein Bein stellt (wie übrigens die anderen HSP-Produktionsfirmen auch). Dennoch glaube ich, dass der Verantwortung für 12,99 DM hauptsächlich bei Europa liegt. Man muss an dieser Stelle erwähnen, dass Europa ganz klar in der HSP-Produktion vorne liegt. Europa hat eben gleich mehrere Trümpfe in der Hand: Drei ???, Fünf Freunde, TKKG usw., wobei ich natürlich letzteres so weit wie möglich meide/boykottiere ;-). Tja, und weil Europa noch nicht erkannt hat, dass die Zielpersonen (meist Kinder und Jgdl.) Kassetten schon gar nicht mehr aus dem Regal nehmen und stattdessen lieber auf die CDs gucken und dort von diesen berüchtigten Preisen abgeschreckt werden, sind die CDs halt noch so teuer. Gründe hierfür könnten sein: a. Europa will einfach nur abzocken b. sie (das alte Traditions-Unternehmen Europa) hat den Trend "CD" noch nicht erkannt, der sowieso schon bald Vergangenheit ist. Eigentlich sieht das mit den Produktionskosten ja so aus: Unbespielte Kassetten sind im Gegensatz zu Rohlingen von CDs ja recht teuer. (Schätzung: Kasi 1,50DM - CD 10 Pfg. = Krasser Unterschied) Nun kann es aber sein, dass Europa Mengenrabatt auf Kassetten bekommt - aber weiß Gott nicht wie wenig!! Vielleicht sollten wir eine Aktion "Uns sind die HSP-CDs zu teuer" gründen ;-). Ich würde mir die CDs gerne kaufen - nur sind sie mir viel zu teuer. Zu hoffen gibt uns allerdings, dass Europa überhaupt schon mal 1-62 auf CD nimmt. Das könnte der Grundstein sein...

2) **Sebastian** (sebastian_jansen@yahoo.com) schrieb am 20.04.2001 um 13:34:46: Sicher, wenn man viele CDs haben möchte sind x-mal 12,95 ein schöner Haufen Geld. Andererseits steckt der menschliche Faktor dahinter: An jedem Hörspiel sind pi mal Daumen bestimmt 20 Leute beteiligt, davon +- ein Dutzend Sprecher für das Hörspiel selbst und der Rest Techniker und Redakteure, die die Buchfassung geeignet umschreiben, Geräusche, Musik etc. Heraus kommt ein mehr oder weniger unterhaltsame CD mit etwa einer Stunde Spielzeit und 12,95 sind meiner Ansicht nach (insbesondere im Vergleich zu so mancher Musik-Cd) kein Spott- aber durchaus ein fairer Preis. Ach ja, es dürften wohl auch noch Lizenzgebühren an Random House abzuführen sein, dazu müsste sich allerdings mal ein juristisch versierter Fan von euch äußern.

3) **Moondark** schrieb am 20.04.2001 um 14:02:17: Alos mich schrecken da eher die Preise für Musik CDs ab (35DM aufwärts). Nee! Da sind die 13,-DM pro Hörspielfolge noch ganz annehmbar. Außerdem wird man nie jemanden finden, der an solchen Sachen keinen Gewinn machen will, sondern die CDs zum Selbstkostenpreis anbietet. Rechtlich dürfte das dann auch ein Problem sein, denn man muss einen Gewinn draufschlagen (soweit ich weiss).

4) **Pummel** © (Pummel_01@yahoo.de) schrieb am 20.04.2001 um 14:12:05: jep, hast recht Moondark, da hat das Finanzamt auch ein Wörtchen mitzureden, den die wollen ja Steuern vom Gewinn haben, und wenn Gewinn=0 -> Steuern=0 und das mögen die vom Finanzamt überhaupt nicht und 13 Märker ist wirklich nicht die Welt. Ehm, wo kaufst Du Deine Music-CDs ? Ich zahle in der Regel max. 29.95 (egal ob neu oder Import oder so) kannst ja mal bei mmm-butzbach.de vorbeischaun. Aber auch in Deiner Nähe sollte es Läden geben, die keine Wucherpreise verlangen.

5) **Gräfin Zahl** © (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 20.04.2001 um 15:19:32: Das erinnert mich an die gute alte Diskussion zu Homecomputer-Zeiten, warum denn die Spiel auf Kassetten billiger seien als auf Diskette, wo doch Kassetten billiger sind. (Das selbe ein paar Jahre später bei Diskette/CD) Zuerst einmal bin ich mir sicher, daß die verwendeten Kassetten nicht die gleiche Qualität haben wie die Leerkassetten, die im Handel erhältlich sind. Darüber hinaus spielt auch eine Rolle das CDs im allgemeinen als qualitativ hochwertiger angesehen werden (was sie mit Sicherheit auch sind), das lästige Hin- und Herspulen entfällt etc. Diese Vorteile gegenüber einer Kassette schlagen sich natürlich auch im Preis nieder. Warum sollte etwas, was als höherwertig angesehen wird zu dem selben Preis verkauft werden wie das Konkurrenzprodukt Kassette, daß gegenüber der CD eine Reihe Nachteile aufweist? In einem anderen Forum haben ja bereits viele Leute dargelegt, warum sie CDs bevorzugen, die Kassettenspieler tun dies i.d.R. wohl nur aus nostalgischen Gründen (es soll ja auch Leute geben, die keinen CD-Player haben). Daß aber bei den Hörspielen immer noch mehr Kassetten als CDs im Handel zu finden sind (bei Musik sieht das wohl anders aus) liegt sicher auch an den Bedürfnissen der Zielgruppe. Also . um hier nicht zulange rumzulabern: ich bin nicht der Meinung daß Hörspiel CDs zu teuer sind - man darf nur eben nicht die HörspielKASSETTEN als Maßstab nehmen (die sind auch bei Musik oder auch früher bei Computerprogrammen billiger als CDs bzw. Disketten) Verglichen mit den auch nicht viel längeren Musik CDs beträgt der Preis nur ca 35%. Die Frage müßte eigentlich also nicht lauten "warum sind HSP-CDs so teuer?" sondern erst mal "Sind sie wirklich teuer?"

6) **Skywise** (hellenbrand@t-online.de) schrieb am 20.04.2001 um 15:20:54: Willi: Wenn ein Unternehmen wie EUROPA als einziges Problem die Rohling-Preise hätte, dann wären sie überglücklich, das kannst Du mir glauben. Hinter einer einzelnen CD stecken bei weitem mehr Kosten, als man sich so im allgemeinen denkt... Lizenzgebühren, Wartungskosten für Maschinen und Anlagen, Verbrauchsmaterial wie z. B. Toner, Tinte, Aufträge, die außer Haus gehen (Druckerei, schließlich sitzen die Designer ja auch nicht an jedem einzelnen Cover), Rechtskosten (so ein Streit kostet auch mal Geld), Zinsen, Steuern, Modernisierungen, Gagen / Löhne / Gehälter, Kosten für Werbung / Logistik, ... und dann will man ja auch noch was dabei verdienen... da gehen die eigentlichen Rohlingskosten, wenn überhaupt, vermutlich schon als Kleinigkeiten durch... wie dem auch sei, ich bin mit den Preisen eigentlich schon zufrieden... die alten Vinylscheiben haben früher in der Relation auch nicht mehr gekostet, von daher kann ich mich nicht beschweren... @Pummel: :-)) Das wäre ein Leben! Jede CD nur 29,95 DM *seufz* Klasse Vorstellung... Ich habe mir gerade einen Import aus Frankreich bestellt... war nicht teuer - nur 52,95 DM. Nächsten Monat werde ich mir auch vom selben Interpreten ein Doppelalbum leisten, habe ich mir vorgenommen: knapp 80,00 DM kostet der Spaß... ernsthaft: Das, was aktuell ist (oder mal aktuell war), das kriegt man in der Regel schon für unter 30,00 DM. Hat man aber besondere Wünsche, dann muß man eben auch zahlen - auch für Importe - und manchmal eben auch gar nicht mal so wenig - man kann also nicht sagen, daß generell der umherziehende Händler besonders günstig ist... es ist alles eine Frage des persönlichen Geschmacks und der persönlichen Geldbörse ;-))
Gruß Skywise

7) **Titus** © (Titus.Jonas@rocky-beach.com) schrieb am 20.04.2001 um 15:58:53: Ich verstehe diese Aufregung auch nicht. Warum sollen 13 DM für ein Hörspiel zu teuer sein. Das Forum sollte lieber heißen "Warum sind die CDs so billig?". Wir bereits ausgeführt, müssen damit diverse Kosten bezahlt werden, Lizenzkosten an Random

House/Arhtur-Erben, der Name Hitchcock auf dem Cover ist auch nicht umsonst, Kosmos bekommt auch noch Geld, usw. Ich denke das drei ??? Fan-Sein ist eines der billigsten.

8) **MrBarron** © schrieb am 20.04.2001 um 17:04:15: Titus, ist das dein Ernst mit "Das Forum sollte lieber heißen "Warum sind die CDs so billig?". Ich finde auch, daß der Preis angemessen und sicher auch gerechtfertigt ist, aber wenn die Teile wie anfangs die Grusel-Serie bei den RDKs 19.95 DM kosten, dann überlegt sich a. ein Erwachsener sicherlich schon mal, ob er DAS noch investieren möchte und b. kommt das für Kinder/Jugendliche dann im Grunde generell nicht mehr in Frage. Außerdem: Die drei ???-Folgen, die jetzt auf CD kommen sind ja im Grunde "fertige" Produktionen, das heißt, die Masterbänder liegen schon seit Jahren -auch in der neuen Version- rum; es wird weder geändert noch ganze Textpassagen neu gesprochen. Von daher entfallen in diesem spezifischen Fall ja schon mal ein paar Kosten. Im Grunde ist es hier ja "nur" ein "Umkopieren" auf ein anderes Medium ohne Sprecher-, Komponisten,- etc-Kosten (es sei denn Oliver & Co. werden prozentual an den verkauften Medien beteiligt, was ich nicht glaube *g*). Von daher empfinde ich die 12,95 als akzeptabel, allerdings sollte es definitiv nicht mehr sein.

9) **Smice** schrieb am 20.04.2001 um 19:13:48: Was regt Ihr Euch so auf, meine letzte CD hat 9,99 DM gekostet (Saturn, im Galeria Kaufhof Köln, Hohe Straße).

10) **Willi** (webmaster@ddf-online.de) schrieb am 20.04.2001 um 19:14:46: ICH MUSS NACH KÖLN.

11) **Skywise** (hellenbrand@t-online.de) schrieb am 20.04.2001 um 19:21:13: @MrBarron: Kann es sein, daß Du einen klitze Denkfehler machst? Die von Dir genannten 12,95 DM bezahlst Du nicht FÜR das eigentliche Hörspiel, sondern Du bezahlst sie als Ausgleich an EUROPA für die PRODUKTION des Hörspiels. Daß Rohrbeck & Co. prozentual am Verkauf beteiligt werden würden, kann ich mir beim besten Willen auch nicht vorstellen, also gehen wir von einer Einmalzahlung aus. Okay, aber alle anderen Kosten, die ich oben bereits aufgeführt habe, die sind ja nach wie vor vorhanden - mehr noch, dadurch, daß auf einmal noch ein zusätzliches Produkt auf den Markt kommt, muß neu programmiert werden, müssen die Maschinen länger laufen oder sogar eine neue Maschine angeschafft werden, die Kataloge werden dicker, also müssen neue Preise angefragt werden etc. Eine Erweiterung des Sortiments ist immer eine verdammt teure Angelegenheit. Und einigen Kosten (Steuern, Rechte usw) ist es sogar egal, wer sie verursacht - sie entstehen einfach, ob auf Cassette oder auf CD...
Gruß Skywise

12) **Willi** (webmaster@ddf-online.de) schrieb am 20.04.2001 um 20:47:33: Sky: "Und einigen Kosten (Steuern, Rechte usw) ist es sogar egal, wer sie verursacht - sie entstehen einfach, ob auf Cassette oder auf CD.. " Warum werden dann ausgerechnet die armen CD-Käufer damit abgestraft ??

14) **Skywise** (hellenbrand@t-online.de) schrieb am 21.04.2001 um 00:50:47: @Willi: Gegenfrage: Wenn Du bestimmte Kosten auf einen anderen abwälzen könntest, der sich nicht wehren kann oder sogar nix davon weiß - würdest Du es machen?

15) **Willi** (webmaster@ddf-online.de) schrieb am 21.04.2001 um 10:43:40: NEIN :-)

das wäre echt fies vom GROSSEN WILLI. Aber Bootsmann & Co. würde ich schon so abstrafen, gell, Bootai ;-)

16) **Malte** (email@maltestahmer.de) schrieb am 21.04.2001 um 12:34:15: Frag mal die GEMA. Die wissen warum, denn sie sind auch der Grund warum Musik-CD's immer teurer werden. Die Industrie legt kaum was drauf aber der Staat erhöht die gebühren immer.

17) **Jupiter Jones** © (justus.jonas@justmail.de) schrieb am 30.04.2001 um 16:52:45: Titus, bist du sicher, dass BMG für die deutschen Geschichten auch noch Lizenzgebühren an Random House bezahlt? Das mit dem geschützten Titel und der Verwendung von Hitchcocks Namen ist klar. Jedoch führen die Hörspiele ja nicht den Hinweis "Published in arrangement with Random House" wie bei den deutschen Büchern. Das "Characters created by Robert Arthur" ist ja auch weggefallen, da liegt doch die Vermutung nahe, dass BMG die Rechte an den Geschichten selbst einzig und allein von Kosmos übertragen bekommt. ... Barron, hoffentlich werden die Kassettenversionen von EUROPA nicht einfach unbearbeitet für die CDs übernommen. Bei manchen Folgen, insbesondere bei solchen, in denen André Minninger beim Seitenwechsel der Kassetten zusätzliche Effekte zu alten Musiken in der Neuabmischung angereichert hat, würde sich das -ohne Pause beim "Seitenwechsel"- noch viel schlechter anhören, als es das bei der Kassette eh schon ist. Der "Fluch des Rubins" ist so ein Fall. (Siehe Eintrag 6 im Forumspunkt "Alte Versionen gegen neue Versionen", der aber anscheinend seit heute leider verschwunden ist).

18) **CFKane** schrieb am 30.04.2001 um 17:57:22: Random House gehört mittlerweile zum Bertelsmann Konzern.

19) **Wong** schrieb am 30.04.2001 um 20:00:22: Leute, was regt ihr euch so auf, hier in Süddeutschland kosten die CDs teilweise bis zu DM 14,95...

20) **Detlef** © schrieb am 30.04.2001 um 22:24:30: Viel Lärm um nichts! Ich muß Titus dick zustimmen 12,95 ist geradezu ein Spottpreis! Ihr vergesst immer wieder wieviel Kosten bei einer Hörspielproduktion entstehen....rattet doch mal warum soviele gute Serien schnell wieder eingestellt werden?! RICHTIG! Weil die Verkaufszahlen zu niedrig sind! Am Preis der CD ist nicht EUROPA schult, sondern der Handel. EUROPA hat bei der Einführung - ich hatte damals eine VÖ mit Preisliste - 9,95 - genau wie bei der MC - angegeben, nur setzt das der Handel nicht um, und auch die Konkurrenz - Marktführer Karussell (Universal) nimmt 14,95 so dass sich 12,95 bei EUROPA "eingespielt" hat! ***** Und wer denkt die NEU-VÖ der 1-62 auf CD kostet nichts, der irrt sich gewaltig! Da ist z. B. die GEMA die für jede CD - egal was - 1,- DM schon mal bekommt!! Dann Random House - Die Lizenz der alten Folgen mußte nämlich erweitert werden, da die Lizenz NICHT für CDs galt - die es bekanntlich 1979 noch nicht gegeben hat... - Die Lizenz mußte also wie erwähnt für CDs erweitert werden....auch wieder Geld weck...und Kosmos bekommt auch was! *** FAZIT: 12,95 ist im Grunde viel zu wenig, und wir können froh sein, dass die Hörspiele sich noch finanzieren laßen, wenn man bedenkt wieviel andere - wirklich sehr gute Serien - nach 2 Jahren auf den Markt verschwanden...

21) **Willi** (webmaster@ddf-online.de) schrieb am 01.05.2001 um 14:44:03: Detlef: aber die Verkaufszahlen der drei ??? sind ja auch so niedrig wie noch nie.

22) **Detlef** © schrieb am 01.05.2001 um 18:56:47: ...tja auch wenn du es nicht glaubst ..ES IST SO!! 80er Jahre 300.000 Stück pro Folge. Heute 20.000 Stück...tja ob man da die Hörspiele billiger verkaufen kann? ;)

23) **Smice** schrieb am 16.05.2001 um 17:30:30: Wom in Köln nimmt 17,99 DM :(Pfui!

24) **Chang** schrieb am 16.05.2001 um 18:12:01: WOM ist im Vergleich zu anderen Geschäften immer teurer.

25) **Richard Jennings** (crl@werthschulte.de) schrieb am 18.05.2001 um 14:26:41: Hallo ihr alle! Nun, wem 12,53DM zu teuer ist für eine CD, der kann sich Ja die Kassetten für 7,59DM kaufen.

26) **Smice** schrieb am 18.05.2001 um 19:01:54: Nun wenn hier einer Preisangaben macht, dann bitte mit Geschäft und Ort.

27) **Richard Jennings** (crl@werthschulte.de) schrieb am 18.05.2001 um 20:54:31: Also, in Lippstadt beim SB. Allerdings ist das ein Großmarkt nur für registrierte Geschäftsleute. Die Preise oben sind aber bereits mit Steuer.) Gruß an alle

28) **Smice** schrieb am 18.05.2001 um 21:31:58: Saturn Köln liegt mit 9,99/CD, 6,99/MC trotzdem drunter. Eigentlich müssten die mir die Dinger umsonst geben, bei der Reklame.

29) **Marco** (marco.liebmann@gmx.de) schrieb am 30.05.2001 um 12:07:32: Kann mir jemand sagen, warum bei Amazon.de die ???-CDs von 14,90DM auf 19,90DM verteuert wurden? Man würde eh schon so viel Porto und Liefergebühren je CD bezahlen!

30) **Willi** (webmaster@ddf-online.de) schrieb am 30.05.2001 um 17:31:10: 19,90 DM ist unverschämtd!! Die Schuld trifft aber diesmal amazon

31) **Willi** (webmaster@ddf-online.de) schrieb am 30.05.2001 um 17:33:13: Die CDs kosten bei bol.de nur 13,95!!!

32) **Marco** (marco.liebmann@gmx.de) schrieb am 31.05.2001 um 13:40:39: Willi: Danke für die Information, dann werd ich mal den Lieferanten wechseln. Ich dachte schon, daß Europa die Preise angezogen hätte, da die ??? ja mittlerweile eine andere Käufer-schicht trifft, die über 20Jahre liegt.

33) **Al Parker** (ToxyK Beats@hotmail.com) schrieb am 31.05.2001 um 13:57:31: Oooh oohh oohhh @Gräääfin, den ENTSCHEIDENDEN vorteil von ??? kassetten gegenüber Cds hast du vergessen! (ich erwähne hier nicht meine Lust am Raubkopieren sondern ein anders argument) Also: jeder weiß, dass sich ein "kasentoaster" nach dem beendigen einer Kasette meist von selber ausschALTet, während ein Cd player das nicht zu tun vermag, soweit ich weiß. Also spaaaaren wir alle viiel strom wenn wir zum einschlafen Kassetten hören statt CDs. Noch was: wieviel kosten noch mal die CDs und Kassetten (vergleich) ich meine die bespielten? äääääm, ich weiß schon ich bin voll vergesslich, dabei geh ich doch imer brav inn spielzeugladen und schau mir die originAL-kassetten und CDs an aber den Preis hab ich jetzt schon wieder totAL vergessen *gg* *g* *ggg* *g* yoyoyo, also ich sag mal "redde die kasedde!" und europa tut dies wohl mit den scheinbar gepfefferten CD preisen! Probs to Europa für diesen genialen

schachzug ihr wisst schon was ihr macht!!....pöice, AL

34) **Titus** © (Titus.Jonas@rocky-beach.com) schrieb am 01.06.2001 um 09:43:33: Hm, bol.de berechnet seit neustem leider auch Versandkosten. Ich habe es daher mal bei libri.de versucht. Die waren zwar ein wenig langsam, dafür kosten die CDs nur 12,95 und man zahlt keine Versandkosten.

35) **Willi** schrieb am 02.06.2001 um 22:02:04: Danke für den Tipp!

36) **MrBarron** © schrieb am 12.06.2001 um 19:23:42: Haben die von BMG die Preise angehoben? Beim letzten Mal DEM 12,95 - heute ("Insektenstachel") DEM 15,95!!! Das find ich persönlich mittlerweile ein bischen arg - dafür, daß man sie bei den "Guten" kauft (Makro-Markt).

37) **Nigel** (ncc1701e4@aol.com) schrieb am 12.06.2001 um 19:50:45: @barron: bei Schauland in HH kosteten die CDs immerhin 13.95 Mark. da wollte Dein Händler wohl ein bißchen mehr an Dir verdienen.

38) **MrBarron** © schrieb am 12.06.2001 um 21:14:26: @Nigel: Kapitalisten! Opportunisten!! PACK!!! *fg*

39) **Jupiter Jones** © (Jupe@rocky-beach-mail.de) schrieb am 12.06.2001 um 23:02:52: "Opportunisten"? Wurde der Spruch bei der Neuabmischung etwa geändert?